

WAFFEN DER GERECHTIGKEIT

Römer 6,1–23
Leitvers 6,13

* Vereint mit Christus: Tot für die Sünde, lebendig für Gott (6,1-11)

1. Was ist die Frage in Vers 1, und warum ist sie die logische Konsequenz von Römer 5,20? Wie beantwortet Paulus sie? (6,1.2; 3,8) Was bedeutet es, „auf Christus Jesus getauft“ und „in seinen Tod begraben“ zu sein? (6,3.4; Gal 3,27; Kol 2,12) Was heißt es, dass unser „alter Mensch mitgekreuzigt“ ist und der „Leib der Sünde vernichtet“ wurde? (6,6.7; Gal 2,20) Was bedeutet die Aufforderung „Haltet euch dafür“ (logizesthe), und wie verändert das unsere Antwort auf die Versuchung? (6,11)
2. Was ist der Unterschied zwischen „billiger Gnade“ und „teurer Gnade“ im Sinne Bonhoeffers und Römer 6? (6,1.2; 6,4) Warum betont Paulus, dass Christus der Sünde „ein für alle Mal“ (ephápax) gestorben ist? (6,9.10; Hebr 7,27; 9,12) Warum ist die Auferstehung Christi nicht nur ein vergangenes Ereignis, sondern die Grundlage für unser neues Leben „jetzt“? (6,4.5.8; Röm 8,11) Wie kann ein Studierender im Alltag praktisch „der Sünde für tot und für Gott lebendig“ sein? (6,11)

* Waffen der Gerechtigkeit: Wem gehören deine Glieder? (6,12-23)

3. Was bedeutet der Befehl „Lasst die Sünde nicht herrschen“, wenn sie doch bereits entmachtet ist? (6,12; 6,6) Was sind „Waffen der Ungerechtigkeit“ und „Waffen der Gerechtigkeit“, und was bedeutet es, seine Glieder Gott „hinzugeben“? (6,13; Röm 12,1) Warum kann die Sünde über uns „nicht herrschen“, und was ist der entscheidende Grund? (6,14; Gal 5,18) Welche Illusion zerstört Paulus mit der Frage: „Wem ihr euch als Sklaven hingebt, dessen Sklaven seid ihr“? (6,16; Joh 8,34)
4. Was bedeutet das Paradox: „Von der Sünde frei, Sklaven der Gerechtigkeit“? (6,18.22; 1.Kor 7,22) Welche Früchte brachte das alte Leben, und welche Früchte bringt das neue? (6,20–22) Was heißt der berühmte Vers 23: „Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben“? Was ist der Unterschied zwischen Sold (opsōnion) und Gabe (chárisma)? Wie wirst du heute konkret deine Glieder Gott als Waffen der Gerechtigkeit hingeben? (6,13.19; 1.Kor 6,19.20)